

Chronik des Geschichtsvereins für die Jahre 2012–2013/14

Der Geschichtsverein für den Landkreis Deggendorf hat sich im abgelaufenen Berichtszeitraum mehreren Bewährungsproben stellen müssen. Nach dem Erscheinen der letzten Nummer der *Deggendorfer Geschichtsblätter* zeigte sich, dass der seit (zu) vielen Jahren unverändert niedrige Mitgliedsbeitrag von 18,– Euro die weitere Herausgabe unseres Vereinsorgans in angemessenem Umfang nicht mehr gewährleisten konnte. Dazu gesellte sich Anfang Juli ein Schreiben des Finanzamts Deggendorf des Inhalts, dass die bisherige Vereinsatzung die Voraussetzungen gemäß §§ 51, 59, 60 und 61 der AO nicht erfülle und die Gemeinnützigkeit damit nicht mehr gewährleistet sei.

Parallel zur Ausarbeitung einer neuen, mit der Abgabenordnung in ihrer gegenwärtigen Fassung konformen Vereinssatzung wurde durch die Vorstandschaft in den Folgemonaten mit unermüdlichem Einsatz eine Reihe von Drittmitteln eingeworben. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stadt Deggendorf, den Kreisverband Deggendorf des Bayerischen Gemeindetags und an die Sparda-Bank Ostbayern/Filiale Deggendorf für ihre großzügige Unterstützung. In Verbindung mit dem bereits im August 2013 besiegelten Ende der Übernahme von VHS-Vortragsgebühren für Mitglieder, mit der auf der Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 2014 beschlossenen Deckelung der künftig erscheinenden Nummern der *Deggendorfer Geschichtsblätter* auf 300 Seiten sowie mit der Anhebung des Mitgliedsbeitrags auf 28,– Euro konnten die finanziellen Mittel des Vereins wieder auf eine solide Grundlage gestellt werden. Bei auch künftig gleichbleibender Bezuschussung durch Stadt und Landkreis Deggendorf sowie durch die Ernst-Pietsch-Stiftung ist das Erscheinen der *Deggendorfer Geschichtsblätter* langfristig gesichert. Die ebenfalls auf der Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 2014 einstimmig angenommene neue Vereinssatzung wurde am 17. März 2014 in das Vereinsregister Deggendorf eingetragen (siehe Wortlaut im Anhang). Für das laufende Vereinsjahr soll nun die Neustrukturierung und Pflege der Vereins-Homepage Priorität erhalten, so dass die wichtigsten Baustellen auf dem Weg in die zweite Generation des Geschichtsvereins bald abgearbeitet sein werden.

Die reguläre Vereinsarbeit blieb von all den geschilderten Herausforderungen unberührt. Die Vorstandschaft wurde bei der Jahreshauptversammlung am 18. März 2013 in Hengersberg in ihrer seit 2011 bestehenden Zusammensetzung bestätigt. In altbewährter Zusammenarbeit mit der VHS Deggendorf fanden wieder zahlreiche Vorträge und Exkursionen statt (siehe Auflistung im Anhang). Der jeweils in Kooperation mit dem Geschichtsverein veranstaltete 31.–33. Niederbayerische Archäologentag zog unter Leitung von Kreisarchäologe Dr. Karl Schmotz – wie immer – eine beeindruckende Zahl von fachkundigen Besuchern und Teilnehmern an. Der Mitgliederstand des Vereins lag zum 31.12.2013 bei 356 – und verzeichnet damit sogar einen kleinen Zuwachs.

Gleich zweimal wurde die Vorstandschaft während des Berichtszeitraums mit einer freudigen Nachricht überrascht: Am 11. Februar 2013 überreichte Staats-

sekretär Bernd Sibler im Auftrag des Bundespräsidenten Herrn Johannes Mollitor, 2. Vorsitzenden und Schriftleiter der *Deggendorfer Geschichtsblätter*, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste als regionaler Geschichtsforscher und für seine jahrzehntelange Mitarbeit im Geschichtsverein (siehe DG 34, S. 529–531). Am 3. Dezember 2013 zeichnete Oberbürgermeister Dr. Christian Moser unseren Geschäftsführer Herrn Dr. Karl Schmotz für seine ebenfalls langjährige Tätigkeit für den Geschichtsverein mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Deggendorf aus. Wir gratulieren beiden nachträglich ganz herzlich!

Ende September 2014 wird Dr. Schmotz in den „wohlverdienten Ruhestand“ gehen. Aus diesem Anlass haben sich Kollegen und langjährige Mitstreiter zusammengetan und eine stattliche Festschrift für ihn verfasst. Ein Bericht darüber ist in diesem Heft zu lesen. Der Geschichtsverein hofft natürlich auch für die künftigen Jahre auf seine Mitarbeit!

Veranstaltungen

- | | |
|------------------|---|
| 19. Januar 2012 | Jahreshauptversammlung in Deggendorf mit einem Vortrag von Florian Jung und Dipl.-Ing. Alois Wanninger: Die erste Autobahnbaustelle Niederbayerns. Die Reichsautobahn im Bereich Deggendorf (zusammen mit der Vhs). |
| 15. März 2012 | Vortrag von Prof. Dr. Thomas Terberger, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege Hannover: Klimawandel – eine mehr als 10.000 Jahre alte Herausforderung (zusammen mit der Vhs, dem Museum Quintana, dem Museumsverein Künzing und der Kreisarchäologie im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Künzinger Vorträge zur Archäologie“). |
| 29. März 2012 | Vortrag von Dr. Ernst Schütz: Geschichtsproduktionen. Heimatgeschichte in Internet und Film (zusammen mit der Vhs). |
| 9. Mai 2012 | Vortrag von Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt: Deggendorfs Bürgermeister, Teil IV: 1951 bis 1983 (zusammen mit der Vhs). |
| 30. Juni 2012 | Exkursion zur Bayerischen Landesausstellung „Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich“ in Burghausen und Ranshofen unter Leitung von Jürgen Fröbus. |
| 11. Oktober 2012 | Vortrag von PD Dr. Roman Deutinger, Historisches Seminar der LMU München: Die Ottonen und das bayerische Herzogtum (zusammen mit der Vhs). |
| 17. Oktober 2012 | Vortrag von Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt: Zur Geschichte der Juden in Deggendorf (zusammen mit der Vhs). |

15. November 2012 Vortrag von Dr. Joachim Pechtl, Lehrstuhl für Archäologie an der Universität Würzburg: Zwischen Boom und Krise. Steinzeitliche Bauern an der oberen Donau (zusammen mit der Vhs, dem Museum Quintana, dem Museumsverein Künzing und der Kreisarchäologie im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Künzinger Vorträge zur Archäologie“).
30. Nov.–2. Dez. 2012 Exkursion zur Ausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ in Magdeburg unter Leitung von Bernhard Greiler (zusammen mit der Vhs).
28. Februar 2013 Vortrag von Prof. Dr. Klaus Schmidt, Deutsches Archäologisches Institut Berlin: Die steinzeitlichen Heiligtümer des Göbekli Tepe in der Südosttürkei (zusammen mit der Vhs, dem Museum Quintana, dem Museumsverein Künzing und der Kreisarchäologie im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Künzinger Vorträge zur Archäologie“).
18. März 2013 Jahreshauptversammlung in Hengersberg mit Neuwahlen und einem Vortrag von Dr. Johann Kirchinger, Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte an der Universität Regensburg: Agrarpolitik aus dem Raum Hengersberg. Georg Ratzinger, Franz Wieland und die niederbayerische Landwirtschaft um 1900.
15. Mai 2013 Vortrag von Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt: Deggendorf und die Juden seit 1945 (zusammen mit der Vhs).
14. Juli 2013 „Wanderung durch die Geschichte des Klosters Niederaltaich“ unter Führung von Johannes Molitor (zusammen mit der Vhs).
13. November 2013 Vortrag von Prof. Dr. Lutz-Dieter Behrendt: Industrialisierung in Deggendorf. Die Anfänge des 19. Jh. bis zum Beginn des 20. Jh. (zusammen mit der Vhs).
21. November 2013 Vortrag von Dr. Karl Schmotz: Vorromanische und romanische Kirchenbauten im Landkreis Deggendorf (zusammen mit der Vhs, dem Museum Quintana, dem Museumsverein Künzing und der Kreisarchäologie im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Künzinger Vorträge zur Archäologie“).
20. Januar 2014 Jahreshauptversammlung in Deggendorf mit einem Vortrag von Dr. habil. Hans-Heinrich Vangerow, Donaustauf: Handel und Wandel auf der Donau von Ulm bis Wien. Die Stadt Deggendorf in den Jahren 1583 bis 1651.